

## Technische Daten

### VERLEGERICHTLINIE für senocryl® E Wellplatten 76/18

#### Transport:

1. Befindet sich die Verpackung und die Ware in einem einwandfreien Zustand
2. Stimmt die gelieferte Menge mit der Bestellung überein.
3. Eventuelle Transportschäden müssen sofort bei Warenübernahme auf den Lieferpapieren vermerkt und an Senova Kunststoff- fe GmbH & Co. KG gemeldet werden. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.

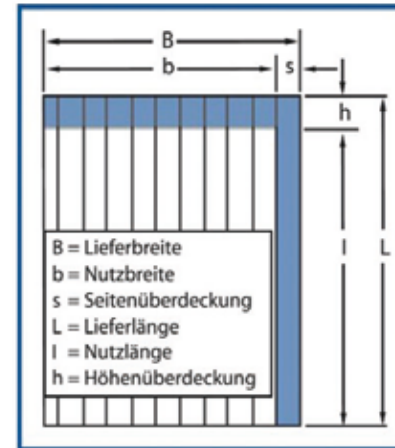
#### Lagerung:

**senocryl®** E Wellplatten sind immer trocken und auf ebenem Untergrund zu lagern. Im geschlossenen Zustand nicht der Sonneneinstrahlung aussetzen (Brennlasereffekt, Ausnahme abgedeckt mittels weißer PE- Folie). Nicht auf aufgeheizten Flächen oder in der Nähe von strahlenden Wärmequellen lagern, Hitzestau und Nässe vermeiden.

**senocryl®** E Wellplatten nicht werfen, kein Werkzeug darauflegen und nicht mit kratzenden Gegenständen in Berührung bringen!

#### Technische Voraussetzung:

Typisch für Wellplatten ist die überdeckende Verlegeweise. Um entsprechend der Verglasungsfläche die richtige Plattenmenge für die Bestellung ermitteln zu können, ist folgendes zu beachten. Die Nutzungsbreite (b) ist kleiner als die Plattenbreite (B). Dies entsteht durch die Überdeckung (s) des ganzen oder halben Wellenberges. Ähnliches gilt für die Höhenüberdeckung (h) bei größeren Dachlängen.



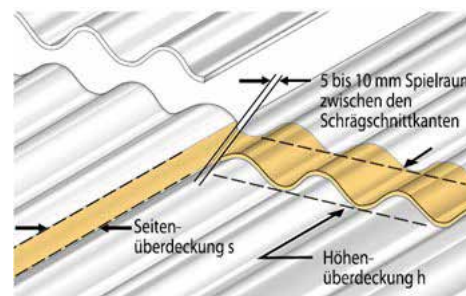
Dabei ist zu beachten, dass die verlegten Platten **einzel** nur maximal **4000 mm** lang sein dürfen. Wellplatten Lieferlängen von 4000 mm bis 7000 mm sind Lagermaße zum Zuschneiden.

#### Zuschneiden:

Für das Zuschneiden von **senocryl®** E Wellplatten eignen sich am besten hochtourige (Hand-) Kreissägen, die mit einem ungeschränkten Vielzahn- Sägeblatt mit Hartmetall- Schneiden bestückt sind. Die Wellplatte ist gegen Flattern einzuspannen und es ist mit Anschlag zu arbeiten, um das Verkanten der Säge und dadurch mögliches Einreißen der Wellplatte zu vermeiden. Vom Trennen mittels Schleifscheiben wird wegen möglicher Beschädigung der Wellplatte abgeraten.

#### Eckenzuschnitte:

Eckenzuschnitt erfolgt an Stellen der Verglasung, an denen sich Wellplatten sowohl seitlich, - als auch höhenüberdecken. Um dort über eine Verglasungsebene ragende 4- fache Überhöhung zu vermeiden, werden die Ecken der beiden mittleren Platten so gekürzt, dass sie nebeneinander zu liegen kommen.



## Technische Daten

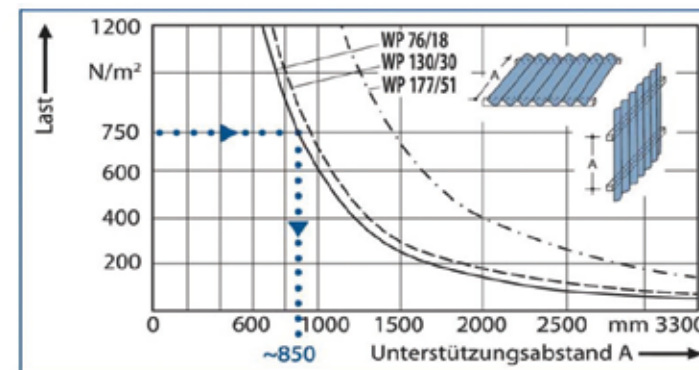
#### Bohren:

Kegel oder Spiralbohrer verwenden. Unbedingt auf glatte Bohrränder achten. Ausgebrochene Bohrränder können im Lauf der Zeit zu Rissbildungen führen.



#### Unterkonstruktion und Sicherheitsbestimmungen:

Wellplatten werden auf statisch tragenden Unterstützungen verlegt, die quer zur Gefälle- bzw. Wasserlaufrichtung liegen. Diese Pfetten (Dach) oder (Riegel) Wand sind in Abständen (A) zu montieren, die der Schneelast bzw. Windlast entsprechen, die für den Standort der Verglasung gilt.



Wir empfehlen, die Pfetten auf der **Oberseite weiß** oder hell reflektierend zu gestalten, um ein Aufheizen und damit mögliches Verformen der Platten zu vermeiden. Anstrich gut ablüften lassen, da Lösungsmitteldämpfe Beschädigungen an den Platten hervorrufen können.

#### Gefälle:

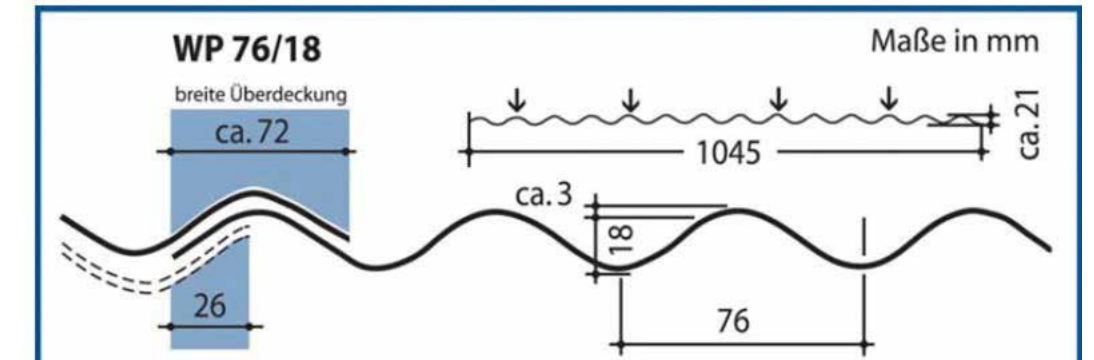
Wir empfehlen ein Gefälle von mindestens 5 Grad (90 mm/m) und mehr Grad, durch den der größte Selbstreinigungseffekt erzielt wird.

#### Verlegung:

Für die optimale Verlegung von Wellplatten sind folgende Richtlinien bzw. Werte einzuhalten.

<b>Mindestdachneigung</b>	mindestens 5 Grad (90 mm/m)
<b>Seitenüberdeckung (s)</b>	ca. 72 mm
<b>Höhenüberdeckung (h) bei Dachneigung</b>	
unter 17 Grad (= unter 30 cm/m)	200 mm
über 17 Grad (= über 30 cm/m)	150 mm
<b>Höhenüberdeckung (h) bei senkrechter Wand</b>	100 mm
<b>Befestigung am Wellenberg ↓</b>	2+5+9+12
<b>Bohrungsdurchmesser für Kalotte</b>	ca. 9 – 11 mm

## Technische Daten



#### Begehen:

Ein Begehen ist nur mit Bohlen von mindestens 50 cm Breite erlaubt.

#### Befestigung:

Die Befestigung der Platten auf Unterkonstruktion erfolgt mit Montagebügeln und Schrauben mit aufmontierten EPDM - Dichtscheiben. Die Schrauben müssen im Zentrum der Befestigungsbohrung gesetzt werden, dadurch wird verhindert, dass sich Schraube und Bohrloch berühren. Im Dachbereich sind die Schrauben grundsätzlich auf einen Wellenberg zu setzen. Bei Wandverglasungen können die Platten in Ausnahmefällen auch in den Wellentälern befestigt werden. **Das Anbringen von Schrauben im Bereich der Überlappung / Überdeckung ist nicht zulässig.** Eine gleichmäßige und sichere Befestigung wird durch Verschraubung des jeweils 2+5+9+12 Wellenberges erreicht, wobei niemals auf der Überlappung verschraubt werden sollte. (ungleichmäßige Ausdehnung)



#### Dichtungsmaterialien:

Zur Abdichtung der Platten, z. Bsp. bei geringer Dachneigung, dürfen nur Materialien eingesetzt werden, die mit PMMA verträglich sind. (essigfreier Silikon, neutralvernetzend) NIEMALS Weich-PVC benutzen!

#### Reinigung:

Bei ausreichender Dachneigung tritt durch Regenwasser ein starker Selbstreinigungseffekt auf. Sollte die Verschmutzung jedoch zu groß und eine zusätzliche Reinigung notwendig sein, kann diese mit Wasser und einem im Haushalt gebräuchlichen Reinigungsmittel erfolgen. Das Reinigungsmittel darf aber keine scheuernden Substanzen oder Lösungsmittel erhalten.

#### Information:

Wie bei allen Bauvorhaben sind die örtlichen Baubestimmungen zu beachten. Unsere Beratung entbindet Sie nicht von der Verpflichtung die Angaben und Empfehlungen auf Eignung für Ihre Zwecke selbstverantwortlich zu prüfen. Die Beratung stellt keine Zusicherung von Eigenschaften unserer Erzeugnisse dar. Technische Daten, die unsere Produkte betreffen, sind Richtwerte.

# senocryl® E Wellplatte

## 76/18 mit Wabe



### Eigenschaften:

- UV-beständig
- hervorragende Alterungsbeständigkeit
- brillante Optik und Transparenz
- einfache Verlegung
- selbstreinigend
- gute Bruchfestigkeit
- lichtstreuend, dadurch geringeres Hitzeempfinden

### Anwendungen:

- Carporteindeckungen
- Terrassenüberdachungen
- Trennwände
- Messe – und Ladenbau

### senocryl® E Wellplatte

Format mm	Farbe	Struktur	Stärke mm
5000 x 1045	<input type="checkbox"/>	Wabe	3,0 x
6000 x 1045	<input checked="" type="checkbox"/>	Wabe	x
7000 x 1045	<input type="checkbox"/>	Wabe	x

Deckbreite: 980 mm

### Zubehör:

Montagebügel 76/18 in A2, blank 100 Stk. / Packung

Spenglerdichtschrauben A2, blank mit aufmontierter EPDM Dichtscheibe 100 Stk. / Packung

### Produktbeschreibung:

senocryl® E Wellplatten (Wellung 76/18) sind Wellplatten aus **schlagzäh modifiziertem Acrylglas** (PMMA), weiters sind diese, gegenüber herkömmlichem Acrylglas, **erhöht bruchfest und garantiert hagelfest. (bis 1 Joule)**

senocryl® E Wellplatten sind höchst witterungs- und alterungsbeständig, vergilben und verspröden nicht, die Oberfläche bleibt glatt, dadurch kann der Schmutz kaum haften.

(10 Jahres Garantie)

Die Wellung der **senocryl® E** Wellplatten ist mit zwei Zahlen gekennzeichnet. Die erste Zahl gibt die Wellenlänge an und die zweite Zahl die Wellenhöhe in mm.

Glasklar  Bronze

Andere Wellungen, Formate und Strukturen auf Anfrage.



senova®  
Kunststoffe GmbH & Co. KG

A-5723 Uttendorf,  
Gewerbestraße 12

T +43 (0)6563 20020-0

office@senova.com

### Niederlassung Wien

A-1230 Wien, Wiegelestr. 38  
(Zufahrt Gastgebgasse)

T +43 (0)1 8658722-0

wien@senova.com

Deutschland  
senova® Kunststoffe GmbH

D-85521 Ottobrunn  
Putzbrunner Straße 44

T +49 (0)151 12457531  
+43 (0)6563 20020-283

office@senova.com

Slowakei  
senova® Plasty Slovensko, s.r.o.

SK-81109 Bratislava  
Dostojevského rad 5

T +421 903988555

slovensko@senova.com



senocryl® E

Wellplatten